



Für die Reisezeit!

Gute Romane und Novellen

aus dem Verlage:

Richard Eckstein Nachf., G. m. b. H., Leipzig, Karlstr. 20

Arthur Schleitner, Aus Kroatien.

Geh. M. 30.—, in Geschenkband M. 40.—

Arthur Schleitner, der deutschen Leservelt als der hervorragende Kenner und Schilderer der Alpen seit Jahren bestens bekannt, bietet in diesem Buche Reiseindrücke und Forschungsergebnisse aus dem noch immer viel verkannten Kroatien. Den eigenartigen Stimmungsgehalt der kroatischen Landschaft erschöpft er ebenso meisterhaft, wie er kroatisches Volksleben farbenfroh und humordurchsonnt zu schildern vermag. Ueberall spürt man die starke Natur Schleitners, in der sich Forscher und Schriftsteller, Gelehrter und Dichter in glücklichster Weise einen. Zweifellos wird dieser neue „Schleitner“ mit großem Beifall aufgenommen werden.

Fritz Druckseis, Als Zaungast am Herrgottsgarten.

Geh. M. 45.—, in Geschenkband M. 60.—

Aus innerstem Erleben und tiefstem Naturerempfinden heraus hat Druckseis seine Erzählungen gestaltet. Darum sprechen sie zu Herzen und eröffnen dem Leser wunderfame Einblicke in den Herrgottsgarten der Natur.

Nat Gould, Das Double Event.

Eine Erzählung vom Melbourne Cup. Autorisierte deutsche Uebersetzung von Eugen C. Kauffmann. 2. Auflage.

Geh. M. 45.—, in Geschenkband M. 60.—

Dieser überaus spannende Sportroman wirkt wie ein gewaltiger Sensationsfilm; packend in der Empfindung, meisterhaft im Aufbau, jagt eine fesselnde Szene die andere. Im Mittelpunkt steht der Melbourne Cup, das größte Pferderennen des australischen Kontinents.

Grüne Brüche, Geschichten und Gestalten aus Berg und Wald.

Geh. M. 45.—, in Geschenkband M. 60.—

Die beliebtesten und gerne gelesenen Autoren haben sich vereinigt, um für den Jäger und Naturfreund ein liebes Buch, voll von würziger Poesie und Waldesduft, zu schaffen. Echte deutsche Geistesarbeit — ein unvergängliches Werk, das manches traute Stündlein ausfüllen wird in Heim und Hütte.

Alfred Heller, Der Goldsturz.

Geh. M. 50.—, in Geschenkband M. 70.—

Künstliches Gold, die Erfindung eines deutschen Chemikers . . . die Goldfabrik in Süddeutschland . . . der schwärzeste Tag der New Yorker Börse . . . die Arbeitermassen setzen sich in Bewegung . . . die Entente greift ein . . . Frankreich marschiert . . .

Der Völkerverbund ist die Umwälzung der Weltwirtschaftslage . . . — Alles eine grandiose Finsternis, vorüberhaftend in einem atemberaubenden Tempo. Das Buch ist eine Sensation!

R. Kohlrausch, Das zweite Gesicht.

Geh. M. 30.—, in Geschenkband M. 40.—

Das Buch führt in die geheimnisvolle Welt des Uebersinnlichen: Die Gabe des zweiten Gesichts, wie sie Menschen vereinzelt eigen ist, steht geisterhaft im Mittelpunkt der Darstellung.

Margarete Rossal, Die nie zum Licht erwachten.

Geh. M. 30.—, in Geschenkband M. 40.—

Ein zeitgemäßes Thema! Der Wille, kein Kind zur Welt zu bringen, verleitet die Gattin eines Künstlers, die erste Schwangerschaft unterbrechen zu lassen. An den Folgen des Eingriffes siecht sie dahin. — Sehr wirkungsvoll ist die Kontrastierung mit dem Verhältnis des Ehemannes, das sich um keinen Preis von dessen unehelichem Kinde zu trennen vermag. — Trotz dieser nachdrücklichen Betonung von Recht und Pflicht der Frau zur Mutterpflicht ist der Roman doch keineswegs tendenziös zu nennen.

M. Merz-Buchberg, Almrausch

Geh. M. 45.—, in Geschenkband M. 60.—

Merz-Buchbergs „Domäne“ ist da, wo's nach Latzchen und Almwirtschaft riecht. So haben seit Jahrzehnten „seine Wichtigen Stückerln“ sich die Herzen erobert. Im „Almrausch“ hat ihr einen Buschen davon — Berg, Bergler und Bild — wer hätte nicht seine Freude daran.

Torras Niemann, Hasting.

Der Roman eines Rennreiters und Reiteroffiziers. 2. Auflage.

Geh. M. 30.—, in Geschenkband M. 40.—

Den Inhalt bildet die bunte Umwelt des Offiziersports, mit seinen Erfolgen und Enttäuschungen. Es ist dem Verfasser gelungen, dieses Milieu mit kräftigen, sicheren Strichen zu schildern.

Fritz Benzoldt, Im Osten das Licht.

Ein Roman aus dem heutigen Damaskus.

Geh. M. 30.—, in Geschenkband M. 40.—

Aus dem Roman weht der Gluthauch des Orients. Heiß und farbenglühend die Bilder! Im Zwieltlicht abendländischer und morgenländischer Kultur, im fernen Damaskus vollzieht sich das Schicksal eines deutschen Arztes. Es reißt sich ins Riesenhafte: Es ist der Kampf zweier Rassen, das Ringen zweier Welten.

Fritz Benzoldt, Frau Nadas Pelz.

Geh. M. 45.—, in Geschenkband M. 60.—

32 kurze Erzählungen auf kaum 250 Seiten und doch: Wohin gar werden wir auf die Jagd geführt, und welche verschiedene Jagden! Der Verfasser, ein Arzt aus Süddeutschland, ist, zum Teil schon vor dem Kriege, teils mit und durch ihn, weit in der Welt herumgekommen und hat jede Gelegenheit, die sich ihm bot, ergriffen, um gutes deutsches Weidwerk auch in fernen Ländern zu pflegen. Die kurzen skizzenhaften Schilderungen seiner Erlebnisse und der verschiedenartigsten Personen, die er hierbei kennen lernte, sind so fesselnd geschrieben, daß das Buch in einem Zuge gelesen und dann immer wieder von neuem zur Hand genommen wird.

L. von Komocki, Die Spieler.

Ein Sport- und Spielerroman.

Geh. M. 30.—, in Geschenkband M. 40.—

Sämtliche Spielertypen der vornehmen Welt in der Zeit vor dem Kriege geben sich in dem Roman ein Stelldichein. In das Wort des geistreichen Talleyrand läßt sich der Inhalt kurz zusammenfassen: „Das Spiel selbst ist ein Genuß, selbst das unglücklichste; nur — daß sich das letztere Vergnügen nicht jeder erlauben darf!“

Edela Rüst, Die Liebeskämpfer.

Roman.

Geh. M. 30.—, in Geschenkband M. 40.—

Edela Rüst ist bekannt durch ihre glänzenden Schilderungen Ostpreußens. Der Roman „Die Liebeskämpfer“ führt in das Leben der deutschen Kolonie in London, der die Verfasserin fast ein Jahrzehnt angehörte.

Hermann Wagner, Das Gespensterhaus.

Roman.

Geh. M. 40.—, in Geschenkband M. 50.—

Auf dem Rabenhofe im Gespensterhaus hockt Jakob Linderum, der Mörder, und kann nicht sterben. Die Tochter Lorelotte schickt er in die Fremde, um sie dem Bannkreis des Gespensterhauses zu entziehen. Vergebens! Auch in der Ferne vollzieht sich ihr Schicksal unter den unheimlichen Zwangwirkungen jener geistigen hochgespannten Ströme, die vom Rabenhof ausgehen. — Und der Leser! Auch er verfällt ihnen! Eine starke hypnotische Kraft geht von dem Buche Hermann Wagners aus.

Alle 14 Bücher, wenn auf beifolgendem Zettel bis 31. 8. bestellt, mit 50%.